

*Ich glaube, dass es insgesamt in der katholischen Kirche einer Diskussion bedarf um Machtstrukturen. Dass sich Christentum in seiner katholischen Gestalt vor allen Dingen als hierarchisch organisierte Organisation zeigt, ist nicht gottgegeben, sondern diskussionswürdig und veränderbar.*

Prof. Dr. Thomas Großbölting  
(Mitautor der Studie zum sexuellen Missbrauch im Bistum Münster vom 13.06.2022)

### Leitung

Dr. Andrea Spans (KBW Kleve)

*Fachbereichsleitung*

Religion - Persönlichkeit - Gesellschaft, Qualifizierung von Ehrenamtlichen

Johann Verhoeven (Wasserburg Rindern)

*Bildungsreferent*

Leben im Glauben - Leben auf dem Land

### Wasserburg Rindern - Katholisches Bildungszentrum

Johann Verhoeven, Mag. Theol.

Bildungsreferent (Leben auf dem Land - Leben im Glauben)

Wasserburgallee 120

47533 Kleve

Fon: 02821 / 7321-714

Fax: 02821 / 7321-799

info@wasserburg-rindern.de

www.wasserburg-rindern.de

www.facebook.de/wasserburg-rindern

www.instagram.com/wasserburg-rindern



## MACHT UND SEXUELLER MISSBRAUCH

Wo stehen wir?  
Rückblick auf die Studie – Ausblick auf Kirche vor Ort

22. Juni 2023  
19.00 Uhr

FÜR DEIN LEBEN GERN.



Vor einem Jahr wurde die sogenannte Missbrauchsstudie „Macht und sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche“ für das Bistum Münster vorgestellt – ein Anlass für uns, die Wasserburg Rindern und das Katholische Bildungsforum, zu fragen: Wo stehen wir heute, ein Jahr später? Wir blicken mit Ihnen zurück auf die Studie.

Prof. Dr. Thomas Großbölting, Universität Hamburg, stellt die Ergebnisse der unter seiner Leitung durchgeführten Untersuchung vor: Wo und unter welchen Voraussetzungen sind Hirten schuldig geworden – auch bei uns am Niederrhein? In einem anschließenden Podiumsgespräch ziehen Peter Tenbusch (Betroffener), Christel Winkels und Monika Baumanns (örtliche pastorale Leitung), Peter Frings (Interventionsbeauftragter des Bistums Münster) und Prof. Dr. Großbölting ihr Resümee und blicken auf die Situation der Kirche vor Ort: Wo stehen wir in unseren Gemeinden? Welche Prozesse und Initiativen der Aufarbeitung laufen vor Ort? Und welche Perspektiven ergeben sich? Das Podiumsgespräch wird moderiert von Andreas Gebbink (Neue Rhein Zeitung).

## Programm

19.00 Uhr	Begrüßung Vorstellung der Missbrauchsstudie durch Prof. Dr. Großbölting
20.00 Uhr	Podiumsdiskussion Möglichkeit zu Rückfragen Themenorientierte weitere Diskussion
21.30 Uhr	Ende

## Termin

Do, 22.06.2023, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

## Veranstaltungsort

Wasserburg Rindern  
Katholisches Bildungszentrum  
Wasserburgallee 120, 47533 Kleve

## Moderation

Andreas Gebbink  
*Leiter der Kreisredaktion Kleve/Emmerich der Neuen Rhein Zeitung*

## Gäste

Peter Tenbusch  
*Betroffener*

Prof. Dr. Thomas Großbölting  
*Autor der Missbrauchsstudie von 2022*

Christel Winkels  
*Leitungsteam St. Willibrord Kleve*

Monika Baumanns  
*Leitungsteam St. Willibrord Kleve*

Peter Frings  
*Interventionsbeauftragter des Bistums Münster*

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gebührenfrei.

## Ansprechpartner

Margret Coumans  
*Kurssekretariat*  
02821 / 7321-717  
coumans@wasserburg-rindern.de